

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 97 (1915)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Geologische Gesellschaft

**Autor:** Buxtorf, A. / Schardt, H.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

#### 4. Schweizerische Geologische Gesellschaft

##### Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1914/15

Das vergangene 34<sup>te</sup> Vereinsjahr unserer Gesellschaft stand in mehrfacher Hinsicht unter dem alles lähmenden Einfluss der Kriegszeit. Die Jahresbeiträge sind von vielen (88) Mitgliedern des In- und Auslandes nicht einbezahlt worden. Es ist zu hoffen, dass die grösste Zahl derselben nach Abschluss dieser Krisis ihre Pflichten gegenüber der Gesellschaft erfüllen werden und somit nicht als ausgetreten betrachten werden müssen. Abgesehen von diesen noch nicht entschiedenen Ausständen, sind uns auch schwere Verluste durch Tod oder Austritt von Mitgliedern nicht erspart geblieben. Vor allem haben wir den Hinscheid von Prof. Dr. *F. Mühlberg* in Aarau zu betrauern, welcher im Jahre 1882 unsere Gesellschaft konstituieren half und seither ein volles viertel Jahrhundert als Vorstandsmitglied und Kassier derselben die grössten Dienste geleistet hat. Was demselben die Wissenschaft verdankt, weiss ein Jeder.

*Vorstand.* Zur Erledigung der laufenden Geschäfte hat der Vorstand am 6. Febr. 1915 eine Sitzung in Zürich abgehalten.

*Personalbestand.* Zur Zeit der letzten Jahresversammlung zählte die Gesellschaft 303 Mitglieder, wovon 254 persönliche und 49 unpersönliche. Im Berichtsjahre sind folgende Mutationen eingetreten:

Gestorben sind: *Beglinger*, Jak, Alt-Sekundarlehrer, Wetzikon. Mitglied seit 1906; *Mühlberg*, Dr. F. Professor, Aarau, Mitglied seit 1882.

Ausgetreten sind: *Philipppson*, Dr. Alf. Prof., Bonn, Mitglied seit 1906; *Gumbel*, Dr. Karl, Frankfurt, Mitglied seit 1912.

Neueingetreten sind nur persönliche Mitglieder, nämlich:  
*Adrian*, H., Dr. phil., Bern; *Beck*, Dr. Bernh., Rektor des

fr. Gymnasiums, Zürich; *Krige*, Jak. Leo, Cand. phil., Zürich; *Lüthy*, Jak., Stud. phil., Zürich; *v. Makowski*, Arnold, Bergingenieur, Zürich; *Radeff*, Wassil G., Dr. phil., Zürich; *Sonderegger*, Konrad, Dipl. Ing., Zürich.

Auf Ende Juni 1915 beträgt somit die Mitgliederzahl 306 von 257 persönliche und 49 unpersönliche. Gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 3 persönlichen Mitgliedern.<sup>1</sup>

*Publikationen.* Der lähmende Einfluss des Krieges hat besonders unser Vereinsorgan die *Eclogæ* betroffen, indem dessen Redaktor, Herr Prof. *Ch. Sarasin*, seit August 1914 fast ununterbrochen im Militärdienst stand. In Anbetracht dieses Umstandes hat sich Herr Prof. Schardt, auf Wunsch des Vorstandes bereit erklärt die Leitung der Publikation der *Eclogæ* als Redaktor ad interim zu übernehmen. Auch Herr Dr. Rollier hat seine Mithilfe, wenn nötig, zugesagt.

Im Berichtsjahr sind 2 Hefte der *Eclogæ*, № 2 u. 3 des Bandes XIII erschienen, umfassend, Heft 2, Seiten 109—184, im Juli 1914 u. Heft 3, Seiten 185—376, mit Taf. 2—9, im Juni 1915. Heft 4 des Bandes XIII ist noch im Druck und wird im Laufe des Herbstes 1915 erscheinen.

Auf Ansuchen des Zentralvorstandes der Schweiz. Naturf. Gesellschaft hat der Vorstand unserer Gesellschaft den Präsidenten Prof. Schardt beauftragt einen kurzen *Historischen Ueberblick über die Entwicklung und die Tätigkeit der Schweiz. Geolog. Gesellschaft* zu verfassen, der in der Festschrift der Schweiz. Naturf. Gesellschaft zu ihrem diesjährigen Jubiläum demnächst erscheinen soll.

#### *Rechnungsbericht des Kassiers, Prof. Dr. M. Lugeon.*

In Anbetracht der günstigen Rechnungslage, die freilich bedingt wurde durch die Stockung in der Veröffentlichung der *Eclogæ*, beschloss der Vorstand für das laufende Jahr den Beitrag von Fr. 10 auf Fr. 5 herabzusetzen und bevollmächtigte den Kassier diesen Beschluss den Mitgliedern

<sup>1</sup> Seit Juni sind noch 9 weitere Neueintritte zu verzeichnen.

mittels Zirkulars bekannt zu geben, mit dem Ansuchen den Beitrag per Postmandat einzusenden, statt des bisher üblichen Einzugs per Nachnahme. Diese Neuerung hat wohl dazu beigetragen, dass eine beträchtliche Anzahl Mitglieder ihren Beitrag trotz der Reduktion bis Ende Juni nicht eingesandt haben. Nach den Mitteilungen des Kassiers Prof. *Lugeon* ergibt die Jahresrechnung folgende Resultate:

Einnahmen :

		Budget
Eintrittsgelder und Jahresbeiträge	Fr. 1235.—	Fr. 2500.— <sup>1</sup>
Kapitalzinsen . . . . .	» 478.75	» 450.—
Verkauf der <i>Eclogæ</i> . . . . .	» —	» 100.—
Kassasaldo am 30. Juni 1914 . . .	» 1933.25	» 1933.25
	<hr/> Fr. 3647.—	<hr/> Fr. 4983.25

Ausgaben :

		Budget
Reiseentschädigung d. Vorstandes	Fr. 38.25	Fr. 120.—
Bureau . . . . .	» 35.05	» 120.—
<i>Eclogæ</i> (Druck etc.) . . . . .	» 658.20	» 3500.—
Spesen und Unvorhergesehenes . . .	» 1.15	» 50.—
Zu kapitalisieren . . . . .	» —	» 621.75
	<hr/> Fr. 732.65	<hr/> Fr. 4441.75

Ueberschlag :

Einnahmen . . . . .	Fr. 3647.—
Ausgaben . . . . .	» 732.65
Kassasaldo . . . . .	Fr. 2914.35

Nämlich :

Bankguthaben . . . . .	Fr. 2541.—
In Händen des Kassiers . . . . .	» 373.35
	<hr/> Fr. 2914.35

<sup>1</sup> In der Annahme eines Jahresbeitrages von Fr. 10.—

Die Jahresbeiträge sind nur teilweise einbezahlt worden, trotzdem an alle säumigen Mitglieder noch besondere Mahnungen gesandt worden sind. Am 30 Juni standen noch aus:

Persönliche Mitglieder im Ausland...	41
»                  in der Schweiz	35
Unpersönliche   »    im Ausland...	10
»                  in der Schweiz	2
Total....	88

Dieser Zustand sowohl als die bedeutende Abweichung zwischen dem Budget und der wirklichen Kassabewegung zeigt, welche tiefgehende Störung der sonst so gleichmässige Haushalt unserer Gesellschaft durch die Kriegswirren erlitten hat.

A. *Das Vermögen der Gesellschaft* — bei der Bank Morel, Chavannes, Günther & C° in Lausanne deponiert — besteht aus folgenden Titeln:

1 Obligation 4 $\frac{1}{4}$ % Aargauer Kant. Bank . . .	Fr. 2500.—
1 Obligation 3 $\frac{3}{4}$ % Aarg. Kreditanstalt . . .	» 2000.—
12 Obligationen Crédit foncier vaudois . . .	» 6000.—
	Fr. 10500.—

B. Noch zu kapitalisieren:	
2 Lebenslängliche Beiträge . . .	Fr. 300.—
Ertrag des Verkaufs der <i>Eclogæ</i> »	471.75
	Fr. 771.75
Das gesamte Vermögen beträgt somit . . .	Fr. 11271.75

Dieses Vermögen besteht aus folgenden Anteilen:

a) Stiftung Bodmer-Beder . . . . .	Fr. 500.—
b)   »    Du Pasquier . . . . .	» 500.—
c)   »    Escher-Hess . . . . .	» 500.—
d)   »    Flournoy . . . . .	» 4500.—
e)   »    Renevier . . . . .	» 500.—
f) 22 lebenslängl. Mitgliederbeiträge à Fr. 100	» 2200.—
g) 8       »                            » à Fr. 150	» 1200.—
Unantastbares Kapital . . . . .	Fr. 9900.—
Verfügbares Kapital (Erlös des Verkaufs der <i>Eclogæ</i> ) . . . . .	Fr. 1371.75
Total Vermögen . . . . .	Fr. 11271.75

*Budgetvorschlag für 1915/1916.*

(Unter Voraussetzung eines Jahresbeitrages von Fr. 10.)

**Einnahmen :**

Jahresbeiträge und Eintrittsgelder . . . . .	Fr. 2400.—
Kapitalzinsen . . . . .	» 450.—
Verkauf der <i>Eclogæ</i> . . . . .	» —
Kassasaldo . . . . .	» 2914.—
	<hr/>
	Fr. 5764.—

**Ausgaben :**

Reiseentschädigungen des Vorstandes . . . . .	Fr. 100.—
Bureau . . . . .	» 100.—
Unvorhergesehenes . . . . .	» 50.—
<i>Eclogæ</i> . . . . .	» 3500.—

**Zu kapitalisieren :**

2 lebenslängliche Beiträge . . . . .	» 300.—
Verkauf der <i>Eclogæ</i> (Saldo von 1914 u. 1915) .	» 471.75
	<hr/>
	Fr. 4521.75

*Rechnungsrevision.* Von den beiden Rechnungsrevisoren Prof. Dr. J. Weber und Dr. A. Jeannet, wurde ersterer in Frauenfeld in den Vorstand gewählt und konnte somit nicht als Revisor funktionieren. Der Rechnungsrevisionsbericht von Dr. A. Jeannet bestätigt die Richtigkeit der Buchführung des Kassiers, Prof. Dr. M. Lugeon und empfiehlt deren Annahme mit Verdankung der gehabten Mühe,

*Exkursionen.* Der Ausfall der vorjährigen Jahresversammlung hatte auch zufolge, dass die geplanten Exkursionen unterblieben mussten. Da nun, trotz des immer noch andauernden Krieges, die diesjährige Jahresversammlung stattfinden wird, zugleich mit der Tagung der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft in Genf, hat sich der Vorstand veranlasst gesehen auch eine Exkursion anzuordnen. Da Herr Prof. Sarasin sich nicht mit der Vorbereitung und Leitung einer Exkursion befassen

konnte und überhaupt die Umgebung von Genf (Salève, Savoyer Alpen) der Grenzsperre wegen zur Zeit nicht in Anbertracht kommen kann, so wurde nach Beratung des Vorstandes auf dem Zirkularwege Herr Prof. Dr. *Argand* in Neuchâtel, der sich dazu bereit erklärt hatte, beauftragt eine geolog. Exkursion in das südliche Wallis (Dent Blanche-Gebiet) zu führen. Er wählte die Umgebung von Zermatt (Gornergrat und Mettelhorn). Die Exkursion soll, inklusive Hinreise, 3 Tage in Anspruch nehmen. Ein diesbezügliches Programm ist mit dem Einladungszirkular zur Hauptversammlung den Mitgliedern zugesellt worden.

Für den Vorstand:

Der Schriftführer:	Der Präsident:
Prof. Dr. <i>A. Buxtorf</i> .	Dr. <i>H. Schardt</i> , Prof.